Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 135. Mittwoch, den 12. Juni. 1844.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12. Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hierbei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. Juni 1844.

Königl. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. Juni.

Herr Gutsbesitzer von Kurowski nebst Familie aus Worplack, die Herren Kaufleute H. Katzenellenbogen aus St. Petersburg, Gebrüder Douglas aus Königsberg,

P. Rumpen aus Aachen, F. Schilling aus Nordhausen, Frau Kaufmann Sisla Wolpjänski aus St. Petersburg, die Herren Referendarien E. Klebs, L. Kossmann und G. Pahlke aus Königsberg, die Herren Fabrikanten H. Fontaine aus Königsberg, A. Karkutsch aus Cöslin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Kaiser aus Morjois, Haufen aus Leipzig, Meyer aus Marienwerder, Joneslew aus London, Herr Rittergutsbesitzer Schlieten nebst Frau Gemahlin und Familie aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer v. Gruben aus Comsow, log. im Englischen Hause. Herr Schauspiel-Unternehmer F. Gärtner aus Mewe, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Ebert aus Stettin, Ebert nebst Gemahlin, Fräulein Bungs aus Bütow, Fräulein Ebert aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Particulier R. v. Keudell aus Königsberg, Herr Apotheker Rugisch nebst Fräulein Ehrhart aus Insterburg, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Der hiesige Kaufmann Arnold Cohn und die Jungfrau Johanne Löwenstein haben im Beitritte ihrer Väter, der Kaufleute Heymann Cohn und Moses Löwenstein hieselbst mittelst gerichtlichen Vertrages vom 29. Mai d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 4. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Im hiesigen Packhofe lagert ein Faß mit Wein, sign. E. B. R., 2 Ctr. 27 ℔ schwer, bereis über 2 Jahre, und da der Inhaber desselben nicht gewilligt ist, dessen Abnahme zu bewirken, so soll dasselbe, in Gemäßheit des §. 66. der Zoll-Ordnung vom 23. Januar 1838 öffentlich meistbietend verkauft werden.

Wir haben zu diesem Behufe einen Termin auf

den 20. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr

festgesetzt, und laden Kauflustige ein, sich in demselben zahlreich einzufinden.

Danzig, den 8. Juni 1844.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

3. Das hier bei der Schäferei liegende Schuitenfahrzeug der »Bau-Inspector« von 15 Normallasten Tragfähigkeit, und mit den Geräthschaften auf 141 Thlr. 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf

den 1. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert an Ort und Stelle anstehenden Termine an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 28. Mai 1844.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

4. Zur Verpachtung eines Landstücks vor dem Olivaer Thor neben der Koppel, von ungefähr 7 Morgen Preußisch, auf 3 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin den 17. Juni 11 Uhr Vormittag,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weickmann angesetzt.

Danzig, den 23. Mai 1844.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

5. Die heute Vormittag 10½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Bohlen, von einem gesunden Knaben, zeige ich in Stelle jeder besondern Meldung hiermit ergebenst an. J. A. Keller.

Tiegenhof, den 9. Juni 1844.

6. Heute Abend 11¾ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Danzig, den 10. Juni 1844. F. A. Deschner.

Todesfälle.

7. Heute Morgen um 11 Uhr entschlief sanft nach zweijährigen schweren Leiden, an gänzlicher Entkräftung, unser geliebter Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater, der Tapezierer und Kornkapitain

Carl Salomon Lorenz,

in seinem 75sten Lebensjahre. Dieses zeigen mit betrübten Herzen ergebenst an

Danzig, den 10. Juni 1844. die Hinterbliebenen.

8. Nach fünfmonatlichen Leiden entschlief heute Abends 7½ Uhr, unsre vielgeliebte Mutter, Frau Adelgunde Concordia Binder geb. Plehn, in noch nicht vollendetem 67sten Lebensjahre. Diese Anzeige widmen

die hinterbliebenen zwei Kinder.

Danzig, den 10. Juni 1844.

Literarische Anzeige.

9. Bei **B. Kabus,** Langgasse, dem Rathhause gegenüber, à 5 Sgr. zu haben:

Die schlechte Zeit, oder Geld, Speculation und Arbeit. Einige Betrachtungen über die Leiden der Gegenwart und ihre Abhilfe von Stilch.

Anzeigen.

10. Allen Freunden und Bekannten sagen wir, bei unserer Abreise nach Warschau, ein herzliches Lebewohl, und bitten ganz ergebenst, uns auch in der Ferne im gütigen Andenken behalten zu wollen. Herrmann Momber und Frau.

Danzig, den 11. Juni 1844.

11. Mit Bezug auf unsere ergebene Anzeige vom 15. Juni 1841 in No. 141. dieses Blattes, erlauben wir uns zu wiederholen: daß wir unsere Rechnungen „halbjährig“ aussenden werden.

Danzig, den 1. Juni 1844. Die Apotheker hiesiger Stadt.

12. E. resp. Publikum empfiehlt sich bei Eröffnung seines neueingerichteten **Material-Waaren-Geschäfts** unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. August Th. Lohrenz, Tischlergasse No. 591.

13. Ein junger Mann sucht für einige Stunden des Tages angemessene Beschäftigung und bittet die Offerten unter Litt. A. R. im Intl.-Comt. abzugeben.

14. **Heute Mittwoch, d. 12. Abonn.-Concert** im Schahnasjanschen Garten. Entrée 2½ Sgr. Familien bis 4 Personen 5 Sgr.
Das Musikcorps des 4. Inf.-Reg. Voigt, Musikmeister.

15. **Das Dampfschiff „der Blitz," Capt. Fleischer, fährt**
Mittwoch, den 12. Juni,
durch Fahrwasser nach Hela.
Donnerstag, den 13. Juni,
durch den Dünen-Durchbruch nach Zoppot.
Freitag, den 14. Juni,
durch Fahrwasser nach Adlershorst.
Sonnabend, den 15 Juni,
durch Fahrwasser nach Hela.
Abfahrt vom Johannisthore:
nach Zoppot und Adlershorst um 2 Uhr Nachmittags,
nach Hela um 12 Uhr Mittags.
Die Rückfahrt findet nach einem zweistündlichen Aufenthalt Statt.
Das Passagiergeld beträgt für die Hin- und Rückfahrt:
nach Hela 20 Sgr. für jede Person,
nach Zoppot und Adlershorst 15 Sgr. für jede Person.
Billete sind zu haben Hundegasse No. 318.
Nur eine bestimmte Anzahl Billete wird ausgegeben, und werden bei der Abfahrt keine Billete verabfolgt.

16. Den resp. Garten-Mitgliedern der Ressource Concordia zeigen wir hiemit an, daß Donnerstag den 13. Juni c. das erste Garten-Concert stattfindet.
Danzig, den 12. Juni 1844.
Das Comité.

17. Dem resp. Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß mein Friseur-Geschäft auf das Geschmackvollste eingerichtet ist, und dieses in jeder Anforderung bestens empfehle. G. Sauer, Jopengasse No. 560.

18. Einem hochzuverehrenden Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die Bäckerei des Herrn J. Brei, Tobiasgasse No. 1568., übernommen habe, und bitte das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, da ich stets bemüht sein werde, gutes großes Roggen- und Weißbrod zu liefern. Auch sind stets Schiffs- und Bierzwiebacke vorräthig.
Danzig, den 10. Juni 1844. C. Nickel.

19. Ein gesitteter junger Mensch kann sogleich als Lehrling placirt werden Heil. Geist- und Kohlengassen-Ecke bei A. Herrmann, Uhrmacher.

20. Die verehrl. Mitglieder der Ressource: zum freundschaftlichen Verein, werden hiedurch zur General-Versammlung auf Freitag den 14. d. M., Abends 7 Uhr, ergebenst eingeladen. Wahl und Actien-Verloosung.
Der Vorstand.

21. Daguerréotyp-Proceß für Portraits Langgarten No. 85.

22. Schnüffelmarkt No. 655. ist ein tafelförmiges Fortepiano zu vermiethen.

Einfahrt, Stallung rc., für den Sommer und Herbst zu vermiethen. Auskunft: Neufahrwasser Olivaer Straße No. 125.

24. Ein Bursche der Lust hat Holzdrechsler zu werden, melde sich Breiteg. 1186.

25. Ein unverheiratheter Wirthschafts-Inspector, der in der Brennerei und Brauerei gründliche Kenntnisse besitzt, sucht zu Johanni ein Unter-
Brauerei gründliche Kenntnisse besitzt, sucht zu Johanni ein Unter-
kommen. Näheres zu erfragen Breitegasse No. 1213.

26. Ein Repositorium zu einem Gewürzladen und eins desgleichen zu einem Leinwandgeschäft wird zu kaufen gesucht. Das Nähere am altstädtschen Graben No. 1328.

27. Ein neu ausgebautes Haus, Rechtstadt, nebst Seiten-, Hintergebäude und Hof, enthaltend 9 Stuben, mehrere Küchen und Apartements, ist unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Frauengasse No. 835. zwei Tr. hoch.

28. Paradiesgasse No. 869. ist Umstände wegen ein in Nahrung stehendes Seiden- und Bandgeschäft gleich zu verkaufen und das Haus zu vermiethen.

29. Vorstädtschen Graben No. 46. werden Wagen in Stand genommen. Auch ist daselbst eine freundl. Stube mit Meubeln zu verm.

30. Jopengasse No. 609. ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Küchen, Böden u. Keller zu verm. u. gleich zu bez. Auch sind daselbst 2 alte Oefen zu verkaufen.

31. Eine Dame wünscht ein Logis von 2 Stuben, Küche und Boden in der Lang-, Jopen-, Wollweber- oder Heil. Geistgasse. Adressen unter A. im Intl.-Comt.

32. Ein Bursche der zünftig Schuhmacher lern. will, melde sich Fischm. 1593.

33. In der Breitgasse sind 2 ausgebaute Häuser unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres Breitgasse No. 1147.

V e r m i e t h u n g e n.

34. Hundegasse No. 328 ist die Saal- und Hange-Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst.

35. In dem Hause neben an Herrn Zimmermann in der Legan ist auf beliebige Zeit 1 Saal nebst Balkon, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche rc., freier Eintritt in den Garten, sowie Wagenremise und Stallung für 2 bis 4 Pferde getheilt oder im Ganzen zu vermiethen. Näheres beim Capt. Domanski daselbst.

36. **Vorstädtschen Graben № 3.** ist die Belle-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Boden und Keller im Ganzen oder theilweise an ruhige Bewohner zur rechten Ziehzeit zu vermiethen.

37. Pfefferstadt No. 193. ist eine Oberwohnung mit eigener Thür, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, 1 Apartement, von Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere im Hause nebenan No. 192.

38. **In Langefuhr № 19.** ist ein großes Sommer-Wohnlocal mit Eintritt in den Garten billig zu vermiethen.

39. Wollwebergasse No. 554. ist ein meublirter Saal nebst heizbarer Bedientenstube und eigener Komodité zum 1. Juli zu vermiethen.

40. Auf Mattenbuden No. 270. ist eine Obergelegenheit mit 4 Stuben, Boden und Keller zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

41. **Die Parterre-Wohnung** in dem Volckmann'schen Hause in Langfuhr, nebst Eintritt in den Garten ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere ebendaselbst.

42. Heil. Geist- und Scharrmachergassen-Ecke 1976. ist ein geräumiges Zimmer (Sonnenseite) nebst Küche, Keller und Boden vom 1. October ab zu vermiethen.

43. Auf dem Schüsseldamm ist eine Wohnung mit 2 Stuben, Keller u. Hofplatz Umstände wegen sogleich oder auch zur rechten Zeit zu verm. Das Nähere daselbst auf der Zimmergesellen-Herberge No. 1146.

44. Heil. Geistgasse No. 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

45. Hundegasse No. 274. sind Stuben mit Meubeln sogleich zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

46. Montag, den 17. Juni d. J. sollen in dem Hause Wollwebergasse No. 1984., in der zweiten Etage, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Gold- und Silbermünzen, 2 Schnüre Perlen, 1 Brillantring, 3 goldene Hemdeknöpfe mit Brillanten, goldene u. silberne Repetir- u. andere Taschenuhren, circa 500 Loth Silbergeräthe, enth: Eß-, Thee-, Gemüse-, Punsch- und Vorlegelöffel, Zuckerkörbe und Zangen, 1 Trinkgeschirr in Form eines Fasses nebst 6 Bechern, Tabaksdosen, Zuckerschüsseln, Wachsstockhalter, Fischspane p. p., goldene Pettschafte, Siegel- und Ohrringe, 1 sehr werthvolle antique broncene Gruppe, 5 Hirschköpfe mit Geweihen, 1 in Holz, relief geschnitztes, Bild, Jerusalem darstellend, (Kunstwerk), Oelgemälde, Kupferstiche, Bücher, Schützengewehre.

Mahagoni Sophas und dergl. sehr schöne Rohr- und Polsterstühle, Schreib- u. Kleidersecretaire, Kommoden, Sopha-, Spiel-, Klapp-, Näh- und Speisetische, birkene Waschtoiletten, Stühle, Glas-, Essen und Linnenschränke, Tische mit Marmorplatten, Bettgestelle, 1 Buffet, 1 Schreibepult, 1 Pfeifenhalter, 4 grün gestrichene Bänke, 3 dito Tische, 1 dito Blumenkasten — Trumeaux, Pfeilerspiegel, Astrallampen, 1 — 8 Tage gehende Stubenuhr, 1 dito Stutzuhr in alabasternem Gehäuse mit Spielwerk. —

Herrschaftliche und Gesinde-Betten, Matratzen, Decken, Gardienen, Rouleaux, Tischzeug, Bett- und Leibwäsche, viele Herren-Kleidungsstücke, Champagn.-, Rheinwein-, Porter- und Biergläser, gläserne Pokale und Eistassen, Zuckerkörbe p. p., vieles Porzellan und Fayance, Kupfer, Messing, Zinn und andere Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Donnerstag den 20. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkt auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen

mehrere Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl- und Reisewagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, Arbeitswagen mit breiten Felgen, Handwagen und allerlei Stallutensilien

öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiemit einlade und die, außer den genannten noch zum Verkauf kommenden Gegenstände zeitig bei mir anzumelden bitte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. **Wiesen-Verpachtung.**

Dienstag, den 25. Juni d. J. Vormittags präcise 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des Herrn Schmuck auf seinem zu Großland bei Müggenhal gelegenen Hofe **30 Morgen Wiesen,** in einzelne Morgen abgetheilt, zur diesjährigen Heuschlag-Nutzung an den Meistbietenden verpachten. Pachtlustige werden hiezu eingeladen durch

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. **Auction mit fichtenen Hölzern.**

Freitag den 14. Juni 1844, Vormittags von 10 Uhr ab, werden wir

diverse polnische fichtene Balken und Mauerlatten in verschiedener Qualität von 6 bis 40 Fuß Länge und 8 bis 13 Zoll Stärke,

4-, 3½-, 3-, 2½- und 2zöllige Bohlen von 20 bis 40 Fuß Länge,

ferner: 6/6-, 4/6- und 4/4zöllige Kreutzhölzer und 2/3zöllige Hauslatten von 30 bis 40 Fuß Länge,

auf dem Holzfelde an der neuen Mottlau, **Hopfen- und Kiebitzgassen-Ecke** öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung **verauctioniren.**

Katsch und Görtz, Mäkler.

50. Der zum 18. d. M. anberaumte Verkauf von 220 Schaafen zu Miggau, wird einstweilen ausgesetzt.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. Ungefähr 900 holländische, schwarz glasirte **Dachpfannen** stehen z. Verkauf Wollwebergasse No. 1997.

52. Alle Sorten **Thee**, als: Pecco-, Congo-, Gunpowder-, Imperial-, Haysan-, Haysanchin- und Kayserblumen-Thee in Bleidosen, verkaufe zu billigen Preisen, unter andern empfehle auch zwei Sorten Congo-Thee in Original-Packeten von circa 3/8 Pfund. Bernhard Braune.

53. Jungferg. 725. ist eine Quantität Roggen-Grob-Mehl a Schffl. 20 Sgr. und Roggen-Kleie a Schffl. 13 Sgr., Weizen-Kleie a Schffl. 7½ Sgr. zu haben.

54. **Schwarze Filéchandschuhe das ¼-Dtzd. a 5 sg.** dito lange das Paar a 2½ Sgr. empf. die Bandhandlung von R. Möller im Frauenthor

Magnetisirte Platten.

55. Nach verschiedenen Versuchen ist es uns gelungen, dieses in seiner Anwendung eben so einfache, als unschätzbare Mittel gegen Rheumatismen und Nervenleiden jeder Art, so wie gegen Kopf-, Zahn-, Hals-, Brust- und Rückenschmerzen, Seitenstechen, Krämpfe und Reissen in den Gliedern, Blutandrang, Herzklopfen, Rose, Schlaflosigkeit, Schwerhörigkeit und Entzündungen der Augen, sehr zu verbessern. Wir liefern daher in unseren magnetisirten Platten oder Electricitäts-Ableitern der leidenden Menschheit ein Produkt, welches die bisher unter dem Namen Amuletten und Colliers aimantiques gelieferten Artikel der Art bei weitem übertrifft. Man hängt diese magnetisirte kleine Platte um den Hals, und zwar so, daß dieselbe inmitten der Schulterblätter zu liegen kommt. Es wird sich alsbald eine gelinde Transpiration entwickeln und der Ableiter seine Wirksamkeit beginnen. London im Februar 1844. John Barlay & Sohn. Preis der Platten à 10 und à 15 Sgr. Vorräthig bei G. W. Klose, Wollwebergasse.

56. Cigarrenzünder, die englischen, steiferen, in Etuis à 1 Sgr., sind jetzt wieder vorräthig bei G. W. Klose, Wollwebergasse.

57. **Punsch-Syrup** aus altem Jamaica-Rum in 1/2 und 1/1 Champagner-Flaschen à 11 und 20 Sgr., alten **Jamaica-Rum** à 15 Sgr., ächten **Arrac** à 15 Sgr., **Bischof** à 10 Sgr., und **Bischof-Extract** in kleinen Fläschchen à 2 1/2 Sgr. empfiehlt

Bernhard Braune.

58. Durch neue Sendung ist mein Eisenwaaren-Lager wieder aufs Vollständigste sortirt, und verspreche ich bei bester Waare die billigsten Preise. C. F. Friebel, Breitgasse No. 1213.

59. Sicheres **Hühneraugenpflaster** nach dem Recept des Königl. Preuß. General-Stabarztes Herrn Dr. Rust, welches dieselben spurlos vertilgt; auch ist das zubereitete Rinderöl, welches sich als ein vorzüglich haarstärkendes Mittel bewährt a Fl. 5 Sgr. käuflich zu haben Schmiedeg. No. 101. in der Barbierstube.

60. Es sind täglich frische Dominikszwiebacke zu haben bei C. F. Raue, Heil. Geistgasse, nahe dem Thor.

61. Bestes abgel. Tiegenhöfer Weiß- u. Braun-, Danz. Putz.- u. Berl. Weiß-Bier, 3 Fl. 2 1/2 Sgr. und Drewkesches Baiersch-Bier, 2 Fl. 2 1/2 Sgr., empfiehlt die Victualien-Handlung Breitegasse No. 1916.

62. Einige Nutzhölzer, als: Büchen, Eschen und Rüstern sind billig zu verkaufen. Käufer belieben sich Wollwebergasse No. 553. Morgens von 8 bis 9 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr zu melden.

63. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 135. Mittwoch, den 12. Juni 1844.

64. **Schabbelstangen** sind zu haben Pockenhausschen Holzraum.
65. Hundegasse No. 274. sind saure Gurken zu haben.
66. Heil. Geistgasse No. 936. steht ein neues birkenes Schreibsecretair zum Verk.
67. Trockne Ameiseneier, pro Halben 2½ Sgr., sind z. haben Tobiasgasse 1561.
68. Frauengasse No. 852. ist ein 4-flüglg. Bettschirm billig zu verkaufen
69. Eine neu angefertigte, höchst praktikable Senfmühle steht Tischler- und Brandstellen-Gassen-Ecke No. 633. zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

70. Dienstag, den 18. Juni d. J. Mittags 1 Uhr, soll das Grundstück Holzgasse No. 22., mit 6 separirten Wohnungen, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert und Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau dem Meistbietenden unwiderruflich zugeschlagen werden. Das Nähere bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citationen.

71. Von dem Königl. Land- und Stadtgericht Marienburg werden auf den Antrag der Betheiligten diejenigen aufgefordert, welche an nachbenannte, angeblich verloren gegangene Dokumente:

1. an den Kauf-Kontrakt vom 22. Februar 1793, gerichtlich recognoscirt am 25. ej. m. et a. auf Grund dessen ex decreto vom 27. October 1803 in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 5. zu Hoppenbruch, Rubrika III. No. I. für die Wittwe Catharina Hensel geb. Drespe 66 Rthlr. 20 Sgr. rückständige Kaufgelder, mit der Maaßgabe, daß die Käufer Jacob Rathkeschen Eheleute für diese Summe die Verkäuferin lebenslänglich frei unterhalten, und nach deren Tode beerdigen lassen sollen, im Fall sie sich aber mit einander nicht vertragen könnten, die Käufer gehalten sind, der Verkäuferin den Kaufgelderrückstand zu einem anderen Unterkommen im Hospitale baar auszuzahlen, eingetragen worden;
2. an den gerichtlichen Kauf-Kontrakt vom 2. Dezember 1818, 4. Februar 1829, 24. März und 6. April ej. und 11. Juli ej. und die Pupillar- und Kuratel-Konsense vom 4. December 1828, 8. December ej., 8. April 1829 und 20. August ej., so wie der Theilungsplan vom 11. November 1825 und die kalkulatorische Berechnung vom 5. Januar 1830, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 7. zu Mierau Rubrica III. loco I. No. 4. für den Einsassen Jacob Harder zu Marienau 6 Rthlr. 16 Sgr. rückständiges Kaufgeld, zu 3 pCt. zinsbar ex decreto vom 7. Januar 1830 eingetragen worden;
3. an das rechtskräftige Erkenntniß vom 28. Juni 1792, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 9. zu Altweichsel, Rubrica II. loco

I. ein Onus, alljährlich an die Dorfschaft Altweichsel eine Tonne Nachbarbier zu entrichten, ex decreto vom 28. November 1797 eingetragen worden;

4. an den gerichtlichen Theilungs-Rezeß vom 23. December und confirmirt den 31. December 1796, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 2. zu Eichwalde Rubrica III. No. 8. und 9. für den Einsassen Johann Jacob Eggert 333 Rthlr. 10 Sgr. Muttergut und 166 Rthlr. 20 Sgr. Hochzeitssteuer ex decreto vom 17. October 1797 eingetragen worden;

5. an die gerichtlich recognoscirte Obligation des Adam Plötzing und seiner Ehefrau Anna Maria geborne Eggert vom 6. Mai 1802, aus welcher nach Ausweis des beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheines vom 9. März 1820 in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 13. Litt. A. zu Groß-Montau, Rubrica III. No. 3. für die katholische Kirche daselbst ein Darlehn von 233 Rthlr. 10 Sgr. zu 5 pCt. zinsbar eingetragen worden;

6. an den gerichtlichen Erbrezeß vom 23. Mai 1815 und confirmirt den 5. Juli ej., zufolge dessen nach Ausweis des beigehefteten Recognitions-Scheines vom 23. October ej. in das Hypothekenbuch des, dem Einsaßen Johann Ludwig zugehörigen Grundstücks No. 12. zu Groß-Lesewitz, Rubrica III. No. 8. für den Einsaßen Jacob Ludwig zu Schadwalde 1333 Rthlr. 10 Sgr. väterliches Erbtheil, zu 5 pCt. zinsbar eingetragen worden, ingleichen an die mit diesem Instrumente verbundene gerichtliche Verpfändungs-Urkunde vom 6. December 1815 und 21. Februar 1818, vermöge deren die gedachte Post von 1333 Rthlr. 10 Sgr. dem Deichgräfen Tornier zu Bröske für eine Schuld von 2000 Rthlr. verpfändet, und deren Eintragung in das Hypothekenbuch des besagten Grundstücks zufolge Decrets vom 6. Juli 1819 bewirkt worden;

7. an den notariellen Kauf-Kontract vom 22. September 1821, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des, dem Stellmachermeister Johann Gottfried Neumann zugehörigen Grundstücks No. 993. zu Stadt Caldowe Rubrica III No. 4. für die Wittwe Anna Regina Schmidt geb. Relke 133 Rthlr. 10 Sgr. rückständige Kaufgelder zu 5 pCt. zinsbar ex decreto vom 18. Juni 1822 eingetragen worden, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, in dem

am 22. Juni c.

angesetzten Präjudicial-Termin Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden und diese Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfalls sie die sub No. 1 bis 7 aufgeführten Documente mit den denselben beigefügten Hypotheken-Recognitionsscheinen für amortisirt erklärt, und die benannten Posten in den concernenten Hypothekenbüchern gelöscht werden sollen.

Ferner wird bekannt gemacht, daß

8. in das Hypothekenbuch des Grundstücks Mierau No. 20., Rubrika III No. 1. für die Frau Maria Berg geborne Peters aus dem gerichtlichen Theilungs-Rezesse vom 26. Februar und confirmirt den 14. März 1778, 137 Rthlr. 15 Sgr. Muttertheil zu 3 pCt. zinsbar ex decreto vom 14. April 1798 eingetragen steht;

9. in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 12. zu Koczeliczke, Rubrika III. No. 1. aus dem gerichtlich recognoscirten Kauf-Kontracte vom 24. Februar

und confirmirt den 31. Juli 1794 für die Wittwe Susanna Penner geborne Dieck 7250 Rthlr. rückständige Kaufgelder ex decreto vom 31. Juli 1794 eingetragen worden.

Da die jetzigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke Mierau No. 20. und Koczeliczke No. 12. behauptet haben, daß die vorgedachten sub No. 8. und 9. aufgeführten Schuld-Posten getilgt worden, sie jedoch darüber weder eine beglaubte Quittung des unstreitigen letzten Inhabers vorzeigen, noch diesen Inhaber oder dessen Erben dergestalt nachweisen können, daß dieselben zur Quittungs-Leistung aufgefordert werden könnten, so werden auf den Antrag der betheiligten Besitzer die unbekannten Inhaber dieser Posten oder deren Erben und Cessionarien aufgefordert, in dem oben erwähnten Präjudicial-Termin ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls dieselben mit ihren Real-Rechten auf die verpfändeten Grundstücke werden präcludirt, und die eingetragenen Posten von 137 Rthlr. 15 Sgr. und 7250 Rthlr. in den Hypothekenbüchern werden gelöscht werden.

Marienburg, den 5. März 1844.

Königl. Land- und Sadtgericht.

72. Nachdem von dem unterzeichneten Land- und Stadtgerichte der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über den Nachlaß des am 19. Juni v. J. verstorbenen Hautboisten des Königl. 5. Inf.-Reg. hieselbst August Schrötter eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Liquidations-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen, und spätestens in dem auf

den 29. (neun und zwanzigsten) Juli c., Vormittags 10 (zehn) Uhr

vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Baron v. Vegesack angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien: Criminal-Rath Skerle, Justiz-Commissarius Völtz, Matthias, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit seiner Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden soll.

Danzig, den 29. Mai 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 6. Juni 1844 angekommen.

E. Bolwien — V. Barbara — Antwerpen — Dachpfannen — Gebr. Baum.
T. Mace — Albion — Stettin — Ballast — Ordre.
H. Morisse — Catharina Elise — Bremen — Ballast — F. Böhm & Co.
E. Stege — Catharina — — R. F. Nothwanger.
L. Rehberg — Orontes — London — Ordre.

Gesegelt.

N. R. Niessen — Elisabeth — Bergen — Getreide.
D. M. Lean — Magdalene London — Holz.
G. Joung — Harbottle Castle — England — Getreide.
R. Ruschner — Gleaner — Dublin —
J. H. Wildermann — Anna Catharina — Hull — Knochen.
J. W. de Buhr — Johanne — Emden — Getreide.
W. Watt — Jane — London — Holz.
O. Gass — Minna — Paimboeuf —
M. Schlöe — Friedr. Wilhelm IV. — London — Holz.
G. Nyberg — Helene Christine — Wisby — Ballast.
E. G Ahlström — Catharina — Carlscrone — Holz.
P. Clark — Friends — London — Getreide.
M. F. Jahn — Zuriel — Bremen —
A. J. Burschke — Eduard — Liverpool —
J. J. Erboe — Abigael Margaretha — Dänemark — Getreide.

Wind O.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 7. bis incl. 10. Juni 1844.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 1896$\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1349$\frac{5}{12}$ Lst. unverkauft u. 119 Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen
1. Verkauft	Lasten: . . .	123	238$\frac{1}{2}$	—	19	—	43$\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	128–132	120—124	—	110-112	—	—
	Preis, Rthlr.	123$\frac{1}{3}$–133	58$\frac{1}{3}$—60	—	—	—	67$\frac{1}{2}$–76$\frac{2}{3}$
Unverkauft.	Lasten: . . .	1091$\frac{5}{12}$	254	—	—	—	4
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	—	—	—	gr. — kl. —	—	gr. — w. —

Thorn passirt vom 5. bis incl. 7. Juni 1844 und nach Danzig bestimmt:
2041 Lasten 34 Schffl. Weizen.
1259 Lasten 42 Schffl. Roggen.
23 Lasten 20 Schffl. Leinsaat.
4 Lasten 20 Schffl. Rübsaat.
4 Ctr. 24 ℔ Hanf.
2000 Stück kiehne Balken.